

Digitaler Gesundheitspreis für innovative E-Health-Projekte: Start der 5. Ausschreibung

Okt 05, 2021

- Bis zum 30. November 2021 läuft die Bewerbungsphase für den Digitalen Gesundheitspreis (DGP) 2022, der im kommenden März verliehen wird.
- Der DGP richtet sich an Gründer*Innen und Innovator*innen, deren Projekte das Potenzial haben, die Gesundheitsversorgung von morgen zu verändern. Der Preis ist mit einer Gesamtsumme von 60.000 Euro dotiert.
- Ein besonderer Fokus der unabhängigen Jury liegt in diesem Jahr auf den #TrendingTopics Digitalen Pflegeanwendungen (DiPAs), digitale Medizintechnik und der Vernetzung klinischer Prozesse.
- Mit dem Sonderpreis „Teilhabe durch Digitalisierung“ werden Lösungen ausgezeichnet, die Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmteres Leben ermöglichen.

Nürnberg, 05. Oktober 2021 – Bereits zum fünften Mal wird Novartis am 24. März 2022 Vordenker*innen, deren innovative digitale Lösungen Patientinnen und Patienten zu mehr Lebensqualität und einer besseren Versorgung verhelfen, mit dem Digitalen Gesundheitspreis (DGP) auszeichnen. Bis zum 30. November 2021 können Start-up-Gründer*innen und Innovator*innen von Projekten aus Universitäten und Kliniken ihre Ideen einreichen.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem DGP Jahr für Jahr Projekte fördern, die einen echten Mehrwert für Patientinnen und Patienten schaffen können“, sagt Dr. med. Thomas Lang, Geschäftsführer Novartis Pharma Deutschland. „Im fünften Jahr ist der DGP mehr als eine Preisverleihung. Es ist auch eine nachhaltige Plattform für den Austausch verschiedener Akteure des Gesundheitswesens. Unser starkes Alumni-Netzwerk unterstützen wir mit Webinaren und Workshops, in denen Experten konkrete praktische Tipps für die Entwicklung digitaler Produkte geben.“

Aus allen Bewerbungen wählt die Jury sieben Projekte für die Shortlist aus und ermittelt anschließend die Gewinner. Insgesamt ist der Digitale Gesundheitspreis mit 60.000 Euro dotiert. Davon gehen 25.000 Euro an den Erstplatzierten und 15.000 Euro an den Zweitplatzierten. Weitere 10.000 Euro gehen an das drittplatzierte Projekt, das direkt vom Publikum gewählt wird. Der Gewinner des Sonderpreises, der in diesem Jahr zum Thema #TeilhabeDurchDigitalisierung vergeben wird, erhält ebenfalls 10.000 Euro.

Drei Fokusthemen mit hoher Relevanz für die Digitalisierung des Gesundheitswesens ausgewählt

Mit den sogenannten #TrendingTopics werden jedes Jahr Themen adressiert, die Krankenkassen, Patientinnen und Patienten, Politik und Pharmaunternehmen aktuell besonders beschäftigen. In diesem Jahr sind das die Bereiche Digitale Pflegeanwendungen, digitale Medizintechnik und Vernetzung klinischer Prozesse:

#DiPA

Nach den Digitalen Gesundheitsanwendungen (DiGA) auf Rezept folgen ab 2022 die Digitalen

Pflegeanwendungen (DiPA). Im Fokus stehen die organisatorische Entlastung und die Bewältigung pflegespezifischer Situationen sowie Lösungen, die dazu beitragen, den Gesundheitszustand von zu Pflegenden zu verbessern.

#DigitaleMedizintechnik

Ob mobile medizintechnische Lösungen, Screening-Technologien zur Prävention, individuelle Therapien mittels Künstlicher Intelligenz oder Bewegungstherapien mit einem Roboter: so genannte Blended-Care-Ansätze können die Gesundheitsversorgung und damit die Lebensqualität der Betroffenen verbessern.

#Vernetzung

Die digitale Vernetzung klinischer Prozesse soll die Versorgungskette deutlich effizienter gestalten. Es gilt, durch digitale Lösungen neue Kommunikations- und Kooperationswege zwischen Fachpersonal, Betroffenen und Versorgungseinrichtungen zu ermöglichen.

Zusätzlich setzt Novartis mit dem **Sonderpreis #TeilhabeDurchDigitalisierung** einen Schwerpunkt auf das Thema selbstbestimmteres Leben für Menschen mit Behinderungen. Denn obwohl e-Health-Lösungen gerade für Menschen mit Behinderungen eine große Bereicherung sein können, sind diese digitalen und unterstützenden Technologien häufig nicht barrierefrei. Für den Sonderpreis können sich Initiator*innen bewerben, deren Projekte Betroffenen dabei helfen, alltägliche Aufgaben selbständig zu bewältigen, Abhängigkeitsverhältnisse auflösen und eine bessere Teilhabe ermöglichen.

Dieses Engagement unterstreicht Novartis auch in der barrierearmen virtuellen Umsetzung der Preisverleihung sowie der neuen Bewerbungsplattform, der Website und des Virtual Story Rooms.

Unabhängiges ehrenamtliches Expertengremium kürt Shortlist-Kandidaten und Gewinner

Seit dem ersten DGP im Jahr 2018 hat die hochkarätige Jury über 340 Projekte begutachtet, die einen echten Mehrwert für Patienten und Patientinnen bringen können. Dabei konzentrieren sich die Experten auf die drei Grundprinzipien Wirtschaftlichkeit, Attraktivität und Skalierbarkeit. Diese Bewertungskriterien wurden im Rahmen eines Kooperationsprojektes an der Hochschule Aalen gemeinsam mit Jury-Mitglied Prof. Dr. Jana Wolf und ihren Studierenden entwickelt und von der Jury für die diesjährige Ausgabe des DGP aktualisiert. Zu den Gewinnern der vergangenen Jahre gehörten GET.ON Institut (2018), apoQlar (2019), neolexon (2020) und Mentalis (2021).

„Als Novartis vor fünf Jahren mit der Frage auf mich zukam, ob ich meine Erfahrungen aus der digitalen Gründerszene als Jury-Mitglied für den Digitalen Gesundheitspreis einbringen möchte, habe ich sofort zugesagt. Damals gab es noch keine „App auf Rezept“, aber es war bereits klar, dass Deutschland hier einen neuen Weg einschlägt, der eine Vielzahl von innovativen Ideen und Wissenstransfer hervorbringen und Umsetzungen mit echtem Nutzen ermöglichen würde“, sagt Manouchehr Shamsrizi, M.P.P. FRSA, Founder der RetroBrain R&D GmbH und Co-Founder des gamelab.berlin der Humboldt-Universität, sowie DGP-Jury-Mitglied der ersten Stunde.

Die Jury wird in diesem Jahr verstärkt durch Dr. Isabella Erb-Herrmann, Mitglied des Vorstandes der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen. Das unabhängige Gremium für den DGP 2022 setzt sich zusammen aus:

- **Benjamin Bauer**
CEO ZOLLHOF – Tech Incubator

- **Prof. Dr. Andreas Beivers**
Studiendekan für Gesundheitsökonomie der Hochschule Fresenius
- **Gerlinde Bendzuck**
Vorstandsmitglied Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.
- **Dr. Isabella Erb-Herrmann**
Mitglied des Vorstandes der AOK – Die Gesundheitskasse Hessen
- **Prof. Dr. Thomas Kahlisch**
Direktor der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB)
- **Prof. Dr. Jochen Klucken**
PEARL Chair und Full-Professor für Digitale Medizin, Universität Luxemburg; Luxembourg Institute of Health; Centre Hospitalier du Luxembourg
- **Anne Seubert**
Founder & CEO bei Brands & Places
- **Manouchehr Shamsrizi**
M.P.P. FRSA, Co-Founder & CEO der RetroBrain R&D UG
- **Tim Steimle**
Apotheker und Fachbereichsleiter Arzneimittel der Techniker
- **Prof. Dr. Jana Wolf**
Professorin für Allgemeine BWL, Schwerpunkt Gesundheitsindustrie, Hochschule Aalen

Weitere Informationen über den Digitalen Gesundheitspreis, den Bewerbungsprozess, die ehrenamtliche Jury sowie die Alumni der letzten Jahre, zum Sie im [Virtual Story Room](#).

Über Novartis

Novartis denkt Medizin neu, um Menschen zu einem besseren und längeren Leben zu verhelfen. Als führendes globales Pharmaunternehmen nutzen wir wissenschaftliche Innovationen und digitale Technologien, um bahnbrechende Therapien in Bereichen mit großem medizinischem Bedarf zu entwickeln. Dabei gehören wir regelmäßig zu jenen Unternehmen, die weltweit am meisten in Forschung und Entwicklung investieren. Die Produkte von Novartis erreichen global nahezu 800 Millionen Menschen, und wir suchen nach neuen Möglichkeiten, den Zugang zu unseren neuesten Therapien zu erweitern. Weltweit sind bei Novartis rund 110.000 Menschen aus über 140 Nationen beschäftigt. In Deutschland beschäftigt Novartis rund 7.000 Mitarbeitende an zehn Standorten. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <https://www.novartis.com/de-de> und <http://www.novartis.com>.

Pressekontakte

Dr. Friedrich von Heyl

Novartis Deutschland

friedrich.vonheyhl@novartis.com

Katja Minak

Novartis Deutschland

katja.minak@novartis.com

Source URL: <https://uat2.novartis.de/de-de/medien/pressemitteilungen/digitaler-gesundheitspreis-fuer-innovative-e-health-projekte-start-der-5-ausschreibung>

List of links present in page

1. <https://uat2.novartis.de/de-de/de-de/medien/pressemitteilungen/digitaler-gesundheitspreis-fuer-innovative-e-health-projekte-start-der-5-ausschreibung>
2. <https://bewerber.gesundheitspreis-digital.de/>
3. <https://uat2.novartis.de/de-de/de-de/node/33956>
4. <https://vr.gesundheitspreis-digital.de/>
5. <https://vr.gesundheitspreis-digital.de/>
6. <https://uat2.novartis.de/de-de/de-de/home>
7. <http://www.novartis.com>.
8. <mailto:friedrich.vonheyhl@novartis.com>
9. <mailto:katja.minak@novartis.com>